

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

26. Jahrgang

1. April 2004

Nr. 4

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat April 2004 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 01.04.2004, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf
- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 05.04.2004, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses
Stegaurach, Schlossplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 13.04.2004, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach,
Schlossplatz 1

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Vorschau: 03.05.2004 Bauausschuss Stegaurach

Müllabfuhr im April 2004

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im April 2004 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Fr. 02.04.2004 Sa. 17.04.2004 Fr. 30.04.2004	Mo. 05.04.2004 Di. 20.04.2004
Papiertonne	Fr. 02.04.2004 Fr. 30.05.2004	Mo. 05.04.2004
Biotonne	Do. 08.04.2004 Fr. 23.04.2004	Mi. 14.04.2004 Di. 27.04.2004

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemein-
teilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Mi. 21.04.2004
Debring	Mi. 21.04.2004
Dellerhof	Mi. 21.04.2004
Dellern	Mi. 21.04.2004
Hartlanden	Mi. 28.04.2004
Höfen	Do. 29.04.2004
Knottenhof	Mi. 21.04.2004
Kreuzschuh	Mi. 28.04.2004
Mühlendorf	Mi. 28.04.2004
Seehöflein	Mi. 28.04.2004
Unteraurach	Mi. 21.04.2004
Waizendorf	Do. 29.04.2004

Walsdorf	Mi. 28.04.2004
Erlau	Mi. 28.04.2004
Feigendorf	Do. 22.04.2004
Hetzentännig	Mi. 28.04.2004
Kolmsdorf	Do. 22.04.2004
Zettelsdorf	Do. 22.04.2004

HINWEIS: Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr bereit-
zustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industrie-
straße 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.)	Winter (ab 01.11.)
	Do. 15.00 – 19.00 Uhr	Do. 15.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert zum Thema:

„Abholung von Häckselgut / Eigenkompostierung“ Kostenloses Material auf verschiedenen Häckselplätzen – Selbstabholung

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg betreibt im Frühjahr
und Herbst in verschiedenen Gemeinden Häckselplätze, an denen
unzerkleinerte und sperrige Grün- bzw. Gartenabfälle abgegeben
werden können.

Die Plätze in Lisberg, Litzendorf, Walsdorf und Zapfendorf sind eine
Ergänzung zur Kopostanlage im Bamberger Hafen und den sechs
großen Kompostieranlagen der LAKOM (Landwirtschaftliche Kom-
postierungs mbH Bamberger Umland) im Landkreis sowie der in
vielen Gemeinden aufgestellten Grüngutcontainer.

In den vergangenen Wochen nutzten zahlreiche Bürger die bequeme
Möglichkeit, pflanzliche Abfälle an einem Häckselplatz abzuliefern.

Mittlerweile ist die Aktion abgeschlossen, das Material wurde vor
wenigen Tagen gehäckselt und liegt zur **kostenlosen** Abholung für
alle Bürger, Gemeindeverwaltungen und auch interessierte Garten-
baubetriebe bereit.

Häckselgut im eigenen Garten zu verwenden ist sinnvoll und stellt
eine nützliche Alternative zur Kompostierung in großen Anlagen dar.
Der natürliche Kreislauf wird geschlossen, da dem Boden auf die-
sem Wege die entzogenen Stoffe in Form von Naturdünger wieder
zugeführt werden.

Folgende Einsatzmöglichkeiten bieten sich in Ihrem Hausgar- ten an:

- ✓ Verwendung des Häckselguts als strukturgebendes Material bei
der Kompostierung. Dadurch wird eine gute Durchlüftung des
Komposthaufens erreicht.
- ✓ Häckselgut kann als Belag für Gartenwege eingesetzt werden.
Dieser Wegebelag gibt weichen Auftritt und ist nach Regen bald
wieder begehbar.

- ✓ Eine weitere Anwendungsmöglichkeit stellt das Mulchen mit Häckselgut dar.
Dem Boden wird organische Substanz zurückgegeben.
Weitere Vorteile: Verdunstungsschutz, Förderung des Bodenlebens, bessere Bodengare, weniger Unkrautwuchs.
- ✓ Ebenso bietet das Einarbeiten von gehäckseltem Grüngut in den Boden Vorteile.
Besonders bei Stauden- und Strauchpflanzen bewirken die zerkleinerten Holzteile eine gute Durchlüftung des Bodens und eine Anreicherung mit organischer Substanz.

Die Häckselplätze im Landkreis haben folgende Standorte:

- Lisberg:** An der Kläranlage; Abholung von Häckselmaterial jederzeit möglich.
- Litzendorf:** Standort: Litzendorf Richtung Melkendorf, bei der Erdaushubdeponie.
- Zeit:** Sommer Winterzeit
01.04.-31.10. 01.11.-31.03.
- Mittwoch von 17.00-19.00 ----
- Freitag von 15.00-18.00 14.00-17.00
- Samstags von 11.00-15.00 10.00-14.00
- Walsdorf:** Am Sportplatz; Abholung von Häckselmaterial jederzeit möglich.

Zapfendorf: Am „Anglerweg“ (neben dem Bauhof);

Öffnungszeiten: Samstags von 10.00 – 13.00 Uhr, in den Monaten Nov. – März ist nur jeden zweiten und vierten Samstag des Monats von 10.00 bis 13.00 Uhr eine Abholung möglich oder nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung.

Kompostierung im eigenen Garten

Grundsätzlich ist es günstig, leicht verrottbare Küchen- und Gartenabfälle im eigenen Garten zu kompostieren und zu verwerten. Kompost ist die preiswerteste Nährstoffquelle für nahezu alle Pflanzen des Gartens. Zugleich enthält er Humus, der für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit notwendig ist.

Pflanzliche Abfälle im eigenen Garten zu kompostieren stellt zugleich eine sinnvolle Art der Abfallvermeidung dar.

Informationsmaterial

Welche Stoffe sich nicht für die Kompostierung eignen, wie und wo kompostiert werden soll, was zu tun ist, wenn Probleme auftreten, auf all diese Fragen gibt eine Broschüre des Bayerischen Umweltministeriums Antworten, die bei der Abfallberatung des Landkreises Bamberg telefonisch angefordert werden kann.

Für Interessierte steht außerdem ein Videofilm zum Thema „Kompostierung“ zur Verfügung, der ebenfalls kostenlos ausgeliehen werden kann.

Abfallberatung des Landkreises Bamberg:

☎ 0951-85 705 oder 85 706.

Öffentliche Auflegung der Vorschlagslisten für Jugendschöffen für die Amtsdauer 2005 bis 2008

Die Vorschlagslisten der Jugendschöffen für die Jugendkammer beim Landgericht Bamberg sowie für das Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Bamberg für die Jahre 2005 bis 2008 liegen in der Zeit vom 19.04.2004 bis 27.04.2004 zu jedermanns Einsicht beim Landratsamt – Kreisjugendamt -, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, Zimmer 133, während der Dienststunden öffentlich auf.

Etwaige Einsprüche können binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll beim Kreisjugendamt Bamberg erhoben werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Herrn Hartwich, Tel.: 0951-85-531.

„Essen wie Gott in Oberfranken“

Förderung des Verbraucherschutzes durch angewandte Lebensmittel- und Personalhygiene

Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Auch die Franken feiern gerne und ausgiebig. Ein sichtbarer Ausdruck sind die vielen Vereins- und Kirchweihfeste, die jedes Jahr stattfinden und die Grundlage für ein aktives Miteinander in Verein und der Gesellschaft darstellen. Im Landkreis Bamberg wurden im vergangenen Jahr über 900 Gattungen von den Gemeinden für Feste aller Art und Größenordnungen ausgestellt. Tendenz steigend!

Mit einer Reihe von Informationsveranstaltungen will auch heuer wieder das Landratsamt Bamberg mit den Abteilungen Veterinärwesen und Verbraucherschutz sowie Gesundheitswesen vor Beginn der „Festsaison“ Vereinsvorstände und Verantwortliche, die Straßen- oder Vereinsfeste durchführen oder beliefern, über die wichtigsten Hygieneanforderungen informieren. Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Allgemeine Lebensmittelhygiene und Personalhygiene mit Beispielen aus der Praxis
2. Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (früher: Gesundheitszeugnis).

Wichtig: Die Teilnahme an der Veranstaltung gilt nicht als Erstbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz. Alle Teilnehmer, die bereits über eine Erstbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz verfügen, können sich nach dieser Veranstaltung (kostenlos) eine Wiederholungsbelehrung bescheinigen lassen. Bitte bringen Sie hierzu Ihre Erstbelehrungsbescheinigung mit.

Die nachfolgend aufgeführten Termine und Veranstaltungsorte sind vorgesehen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei den genannten Ansprechpartnern in der jeweiligen Gemeindeverwaltung an.

06.04.2004, 19.00 Uhr in Hirschaid, **Ort:** Schulungsraum im Feuerwehrzentrum, Leimhüll

Anmeldung bei Herr Dittrich, Tel. 095 43 – 822 534
Herr Romig, Tel. 095 43 – 822 535

07.04.2004, 19.00 Uhr in Zapfendorf, **Ort:** Feuerwehr-
unterrichtsraum, Herrengasse 2

Anmeldungen bei Frau Brückner / Frau Hennemann,
Tel. 095 47 – 87 90.

Darüber hinaus können Vorstände von Ortskulturringen oder Vereinen Sondertermine für weitere Veranstaltungen mit dem Landratsamt Bamberg vereinbaren, wenn sie auf Grund von in diesem Jahr anstehenden Festen noch Bedarf sehen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Bamberg, Abt. Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Tel. 0951 – 857 50.

Beratungstag für gründungswillige Freiberufler am 28. April in Bamberg

Im Rahmen der neunten „Bamberger Existenzgründertage“ veranstaltet das Institut für Freie Berufe Nürnberg (IFB) am Mittwoch, den 28. April, in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises Bamberg sowie dem Innovations- und Gründerzentrum Bamberg (IGZ) wieder einen Beratungstag speziell für Gründer in Freien Berufen. Interessierte erhalten Informationen über die Besonderheiten der Existenzgründung in Freien Berufen, über Finanzierungsmöglichkeiten und öffentliche Fördermittel sowie über rechtliche und steuerrechtliche Fragen. Die Veranstaltung dauert von 9.15 – 16.30 Uhr und findet im IGZ Bamberg, Kronacher Straße 41, statt. Der Beratungstag wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie aus EU-Mitteln finanziell gefördert. Die Teilnahmegebühr liegt bei 25 €. Voranmeldung sowie weitere Informationen unter: Tel. 0911-23 565 23 (Anja Damli, IFB), Tel. 0951-85 223 (Rainer Kreis, Landratsamt Bamberg) und im Internet unter www.ifb-gruendung.de. Anmeldeschluss: Freitag, 23. April.

Ob Ingenieur, Heilpraktiker, Berater, IT-Experte oder Journalist – die Liste der freiberuflichen Tätigkeitsfelder ist lang. Ob ein Existenzgründer letztlich zu den Freien Berufen gehört, ist ganz entscheidend für seine unternehmerische Planung. Daher will das Institut für Freie Berufe Nürnberg mit seinem Beratungstag Auskunft über Status, Möglichkeiten und Besonderheiten der Freiberuflichkeit geben.

Gleich eingangs wird Anja Damli die Arbeit des Instituts für Freie Berufe kurz vorstellen. Im Anschluss daran informiert ein Vertreter der Sparkasse Bamberg über Finanzierungsquellen und öffentliche Fördermittel. Danach gibt Christine Fritzsche von der Agentur für Arbeit Bamberg einen Überblick über die Hilfen und Fördermittel der Arbeitsverwaltung. Am Ende des ersten Teils liegt der Themenschwerpunkt auf rechtlichen und steuerlichen Aspekten. Dazu werden der Steuerberater Thomas Laumayer und der Rechtsanwalt Hans-Jörg Lemke Vorträge halten. Am Nachmittag (ab ca. 14.15 Uhr) haben die Teilnehmer die Möglichkeit in Kleingruppen bzw. Einzelgesprächen mit den Referenten ihre persönlichen Anliegen und Fragen zu klären.

Hexennacht 2004

Busfahrplan Westroute 2004

Zur Hexennacht im Hallenbad Hirschaid am 30.04.2004



Abfahrt Rückkunft

	Abfahrt	Rückkunft
Ebrach; JVA-Infotafel	16:15 Uhr	01:42 Uhr
Eberau; OVF-Haltestelle B22	16:18 Uhr	01:39 Uhr
Untersteinach	16:21 Uhr	01:36 Uhr
Unterweiler-Falsbrunn; B22	16:22 Uhr	01:35 Uhr
Burgwindheim	16:24 Uhr	01:33 Uhr
Kappel	16:26 Uhr	01:31 Uhr
Kötsch	16:27 Uhr	01:30 Uhr
Mönchherrnsdorf	16:28 Uhr	01:29 Uhr
Wolfsbach; B22	16:30 Uhr	01:27 Uhr
Mönchsambach	16:31 Uhr	01:26 Uhr
Dürrhof	16:33 Uhr	01:24 Uhr
Vollmannsdorf	16:34 Uhr	01:23 Uhr
Schatzenhof	16:35 Uhr	01:22 Uhr
Burgebrach;		
Raiffeisenbank Ampferbacher Str.	16:38 Uhr	01:19 Uhr
Dietendorf, Sportplatz	16:42 Uhr	01:15 Uhr
Steinsdorf, Sportplatz	16:44 Uhr	01:13 Uhr
Walsdorf; Kirche	16:50 Uhr	01:07 Uhr
Erlau; Ortsmitte	16:52 Uhr	01:05 Uhr
Mühlendorf: Ortsmitte		
Frankenstraße	16:54 Uhr	01:03 Uhr
Stegaurach; Kirche	16:57 Uhr	01:00 Uhr
Stegaurach; Tankstelle	16:58 Uhr	00:59 Uhr
Stegaurach;		
Kreuz am Weiher	16:59 Uhr	00:58 Uhr
Debring;		
Richtung Waizendorf	17:00 Uhr	00:57 Uhr
Unteraurach;		
Waizendorfer Str.	17:02 Uhr	00:55 Uhr
Waizendorf	17:03 Uhr	00:54 Uhr
Obergreuth	17:06 Uhr	00:51 Uhr
Frensdorf; Marktplatz	17:08 Uhr	00:49 Uhr
Reundorf; Raiffeisenkasse	17:12 Uhr	00:45 Uhr
Rattelsdorf	17:14 Uhr	00:43 Uhr
Eichenhof	17:16 Uhr	00:41 Uhr
Pettstadt; Hauptstraße	17:17 Uhr	00:40 Uhr
Pettstadt; Apotheke	17:19 Uhr	00:38 Uhr
Hirschaid	17:27 Uhr	00:30 Uhr

Wahlhelferinnen und -helfer gesucht

Die Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach sucht für die Europawahl am 13. Juni 2004 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Mitarbeit im Wahlvorstand.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte im Rathaus Stegaurach, Wahlamt, bei Herrn Pflaum, Tel. 09 51-99 222 30, wo sie auch weitere Informationen erhalten.

Dia-Vortrag über das „Arten- und Biotopschutzprojekt – Aurachtal“

Der Aurachgrund zwischen Stegaurach und Trabelsdorf weist viele besondere Lebensräume für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten auf. Diese zu erhalten ist das Ziel des ABSP-Aurachtal. Die Projektleiterin, Diplom-Biologin Andrea Musiol, wird in einem Vortrag mit Dias über das Projekt berichten. Hierzu ergeht die Einladung an alle interessierten Bürger. Der Vortrag findet am Montag, 19. April 2004 um 20.00 Uhr im Gasthof „Weißes Lamm“ in Walsdorf statt.

Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union

(Unionsbürger) und der Beitrittsstaaten zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 13.06.2004 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten) besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten) eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten), dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur **auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung** abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem 23.05.2004 bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Für Ihre **Teilnahme als Wahlbewerber** ist u.a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten) besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union (einschl. beigetretener Staaten), dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der o.g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Bamberg, 05.02.2004, Anton Fleischmann, Kreiswahlleiter

Jägerprüfung 2004 (2. Termin)

Der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2004 (2. Termin) findet gemäß der Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (Jäger- und Falknerprüfungsordnung – JFPO) vom 28.11.2000 (GVBl. S. 802) landeseinheitlich am

Dienstag, 29. Juni 2004

statt (Beginn 9.00 Uhr). Die Teilnehmer werden von der Regierung zur jeweiligen Teilprüfung rechtzeitig schriftlich geladen.

Prüfungsbewerber können sich bis spätestens 29. April 2004 unter Angabe von Familien- und Vorname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort mit Landkreisangabe, Telefonnummer und genauer Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort mit Landkreisangabe) beim Landratsamt Bamberg – Untere Jagdbehörde -, Zimmer S 10, schriftlich zur Prüfung anmelden, sofern sie hier im Landkreis ihren Wohnsitz haben oder den Ausbildungslehrgang besucht haben. Anstelle der Kreisverwaltungsbehörden sind auch die Gemeinden zur Entgegennahme von Anmeldungen zur Prüfung zuständig. Die Anmeldevordrucke sind beim Landratsamt Bamberg erhältlich. Hat ein Bewerber keine Hauptwohnung in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will.

Der Anmeldung sind die nach § 6 Abs. 1 JFPO erforderlichen Unterlagen beizufügen:

- a) Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr,
- b) ein Führungszeugnis, das nicht älter als 6 Monate sein darf,
- c) bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters,
- d) der Nachweis über die Teilnahme an einer jagdlichen Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO oder – bei Prüfungsvorbereitungen außerhalb Bayerns – über eine vergleichbare Ausbildung. Die vorgeschriebene Ausbildung muss mindestens 120 Stunden umfassen. Mindestens 60 Stunden müssen dabei auf den praktischen Teil der Ausbildung entfallen. Dem Nachweis der praktischen Ausbildung über 60 Stunden steht gleich die Bestätigung über eine einjährige jagdliche Ausbildung bei einem bestätigten Lehrherrn. Der Nachweis über die Schießausbildung bezieht sich auch darauf, dass der Bewerber mit Pistole und Revolver mindestens je 5 Schüsse auf die Scheibe, außerdem mindestens 5 Büchenschüsse auf die Scheibe „flüchtiger Überläufer“ abgegeben hat.
- e) der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, dass der Bewerber bei der Anmeldung zur Jägerprüfung schriftlich erklärt, auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten (Art. 28 Abs. 1 Satz 4 Halbsätze 1 und 2 BayJG).

Bewerber, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die jagdliche Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO noch nicht abgeschlossen haben, haben den Nachweis hierüber spätestens bis zum 15. Juni 2004 bei der Behörde vorzulegen, die sie zur Prüfung zugelassen hat.

Für die Prüfung wird eine Gebühr von 255,- € erhoben (§ 5 Abs. 1 JFPO). Die Zulassungsgebühr beträgt 7,50 €. Die Gebühr ist vor der Anmeldung zur Prüfung bei der Kasse der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde einzuzahlen. Der Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr ist der Anmeldung beizufügen. Dies gilt auch in Fällen, in denen sich Bewerber statt bei der Kreisverwaltungsbehörde bei ihrer Gemeinde zur Prüfung anmelden. Fehlt der Nachweis über

die eingezahlte Prüfungsgebühr, so muss die Anmeldung durch die Kreisverwaltungsbehörde zurückgewiesen werden. Vorstehendes gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines die eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen mit der Maßgabe, dass bei den Anmeldeunterlagen zu d) der Nachweis von Kenntnissen des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen entfällt und die Prüfungsgebühr nur 170,- € + 7,50 € Zulassungsgebühr beträgt. Der Anmeldung haben diese Bewerber eine Erklärung beizufügen, dass sie an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass minderjährige Bewerber, die am 28. Juni 2004 das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zurückgewiesen werden müssen (§ 18 Abs. 4 Satz 2 JFPO).

Bamberg, 9. Februar 2004, Landratsamt
Dr. Günther Denzler, Landrat

Fischereigenossenschaft Aurach im Landkreis Bamberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit laden wir Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 21.04.2004 in Trabelsdorf, „Altes Kurhaus“, Seeleite 1, ein. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift der JHV vom 23.04.2003
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Besatzmaßnahmen

9. Wünsche und Anträge
10. Allgemeine Aussprache

Anträge zu TOP 9 sind bis 16.04.2004 an den 1. Vorstand, O. Henneberg, Geisbergblick 12, 96123 Litzendorf, zu richten.

Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Die Ortsgeschichte von Debring ist im Heft Nr. 2/2003 der Zeitschrift „Heimat Bamberger Land“ umfassend recherchiert und dargestellt worden. Das Heft kann zum Sonderpreis von 4,- € im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach erworben werden.

Die Gemeinde Stegaurach lädt ein zur

Maibaum-Aufstellung

am Donnerstag, 29. April 2004, um 18.00 Uhr
am Dorfplatz in Stegaurach.

Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Für Speisen, Getränke und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Meine Bücher

sind mir wie Freunde.

Wenn ich einsam bin,
sind sie für mich da.

Wenn ich traurig bin,
bringen sie mir Trost.

Wenn mein Gewissen schläft,
rütteln sie mich wach.

Wenn ich mich treiben lasse,
mahnen sie mich.

Wenn ich aufgeben möchte,
stärken sie meinen Mut.

Wenn mein Glaube verzagt,
nähren sie meine Hoffnung.

Wenn ich die Richtung verliere,
weisen sie mir den Weg.

Meine Bücher sind gute Freunde.
Ich wäre ärmer, viel ärmer
ohne sie.

Anna Hamming



BÜCHEREI

Stegaurach

Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

Zugang über den Parkplatz Aurachtalhalle.

Zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie auch telefonisch zu erreichen unter

☎ 0951-29 71 53 12



Sitzung des
AGENDA Arbeitskreises
am Dienstag, 20. April 2004
um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal
des Rathauses Stegaurach.

Herzliche Einladung
an die gesamte Bürgerschaft.

Nachtrag zum Weltwassertag 2004

Gute Tropfen sind rar

In Deutschland fallen im Schnitt pro Jahr etwa 800 Liter Niederschlag auf jeden Quadratmeter. Wassermangel ist deshalb hierzulande kein Thema, sollte man meinen. Dennoch: Gutes Trinkwasser ist knapp. Dies ist weniger ein Mengen- als vielmehr ein Qualitätsproblem. Denn es ist technisch sehr aufwändig, aus schmutzigem Oberflächen- oder Grundwasser sauberes Trinkwasser zu gewinnen. Deshalb ist es wichtig, mit Wasser schonend und sparsam umzugehen. Wie man das macht, zeigt der Umweltverband BUND in Baden-Württemberg und die Sanitärfirma Geberit in einer neuen Broschüre. Darin geben sie 53 Tipps zum nachhaltigen Umgang mit Wasser.

Sparsam spülen, aber viel trinken

Etwa 130 Liter entnehmen wir pro Tag und Person im Haushalt aus der Trinkwasserleitung. Tatsächlich zum Trinken und Kochen nutzen wir davon lediglich drei bis vier Prozent. Reduzieren Sie den Trinkwasserverbrauch, indem Sie sparsam damit beim Spülen, Putzen, Waschen, Gießen und Autowaschen umgehen. Aber trinken Sie dafür gerne Mal etwas mehr: Schon ohne körperliche Anstrengungen sollten wir mindestens zweieinhalb Liter Flüssigkeit – ohne Kaffee und Alkohol – pro Tag zu uns nehmen. Unserem Konsum kommt eine große Bedeutung für den schonenden Umgang mit Wasser zu: So beläuft sich beispielsweise der Verbrauch für die Herstellung eines Computers inklusive Monitor auf rund 33.000 Liter. Für ein Kilo Baumwolle auf 7.000 bis 29.000 Liter. Und zur Herstellung eines Autos sind bis zu 200.000 Liter Wasser erforderlich. Achten Sie deshalb beim Kauf auf langlebige Produkte, die reparaturfreundlich, erweiterbar und recyclebar sind.

Anderes Beispiel: Für die Landwirtschaft werden in Deutschland pro Jahr etwa 30.000 Tonnen Pflanzenschutzmittel (Pestizide) verkauft. Dabei kann ein Gramm des giftigen Pestizids bis zu zehn Millionen Liter Wasser verunreinigen. Um die natürlichen Ressourcen zu schützen, haben sich die Anbauverbände des Ökolandbaus darauf geeinigt, auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel zu verzichten.

Tipp für Ihren Haushalt: So genannte Trinkwassersprudler sind eine aus Umweltsicht günstige Alternative zu Einweg- und Mehrwegsystemen für Tafelwasser. Das mit Kohlensäure angereicherte Leitungswasser vermeidet Verpackungsmaterial, energieintensive Flaschenreinigung und vor allem die Hin- und Rücktransporte vom Abfüller zum Verbraucher. Zudem ersparen Sie sich durch die Tafelwasserherstellung in Heimarbeit auch das Schleppen von Wasserflaschen.

Hingegen haben Mehrwegflaschen – ganz gleich, ob aus Kunststoff oder Glas – gegenüber Einwegdosen und -flaschen deutliche Umweltvorteile. Sie verbrauchen auf ihrem Lebensweg weniger Rohstoffe und Energie und tragen weniger zum Treibhauseffekt bei: Beispielsweise ist der Wasserbedarf für Milchkartons um fast 70 Prozent höher als bei Glas-Mehrwegflaschen. Kaufen Sie Getränke in Mehrwegsystemen

von regionalen Abfüllern, dann wird der Umwelt zudem einiges an Transporten erspart. Tipp im Job: Qualitativ kaum noch einen Unterschied gibt es zwischen Recyclingpapier und Frischfaserpapier. Aber die Verwendung des Altpapiers schont Ressourcen und spart Energie. Für die Herstellung von einem Kilogramm Papier aus Frischfaser werden einhundert Liter Wasser verbraucht, bei der Herstellung aus Altpapier sind es nur 15 Liter und die Belastung des Abwassers wird zudem auf ein Achtzehntel reduziert. Eine gute Orientierungshilfe beim Einkauf ist der Blaue Engel. Sie finden ihn sowohl auf Hygiene-, als auch auf Schreibpapier.

In der Küche

Kaum zu glauben, aber wahr. Geschirrspülmaschinen sind sparsamer als Handarbeit! Denn: Um zwölf Gedecke von Hand zu reinigen, benötigt man bis zu 50 Liter Wasser. Hinzu kommen 2,5 kWh Strom, um das Wasser zu erwärmen. Dagegen braucht eine Spülmaschine durchschnittlich nur 19 Liter Wasser und 1,4 kWh Strom für die gleiche Menge an schmutzigem Geschirr. Setzt man darüber hinaus die Maschine nur voll beladen in Betrieb, nutzt Sparprogramme und verzichtet für den Wasserhärtebereich Eins auf Salz, hat man spürend Energie, Wasser und Chemie gespart.

In Bad und WC

Wer eine Dusche mit getrennten Drehgriffen für kaltes und warmes Wasser besitzt, braucht oft relativ lange, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Dagegen reduzieren Einhandmischer die Verluste des verschwenderischen Hin- und Herdrehens. Noch besser ist eine thermostatisch geregelte Mischbatterie, die noch wassersparender zur gewünschten Temperatur kommt.

Rund 45 Liter und damit rund ein Drittel Ihres persönlichen Wasserbedarfs verbrauchen Sie mit alten Spülkästen täglich nach dem „Geschäft“ auf der Toilette. Tipp: Durch eine Zwei-Mengen-Spülung oder eine

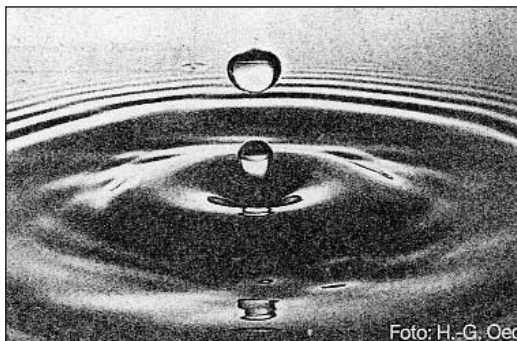
Spül-Stopp-Taste im WC gehen nur drei bzw. sechs Liter statt konstant sechs oder sogar mehr als zehn Liter Wasser pro Spülgang in die Kanalisation. Bei gleicher Hygiene können Sie Ihren Wasserverbrauch hier also um 30 bis 50 Prozent reduzieren.

Im Garten

Als Hobbygärtner sollten Sie Ihre Pflanzen nicht mit Leitungswasser begießen. Genauso gut können Sie dazu Regenwasser verwenden. Und zudem können Sie helfen, die Belastung des Grundwassers zu reduzieren. Zum Beispiel indem Sie biologisch gärtnern und auf chemische Dünge-, Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmittel verzichten. Sie können standortgerechte Pflanzen wählen und auf den biologischen Pflanzenschutz ausweichen: durch den Anbau in Mischkulturen oder den gezielten Einsatz von Nützlingen gegen Schädlinge.

BERND SCHOTT

Die Broschüre mit den 53 Tipps (Titel: Ja zum Wasser, Ja zum Leben) erhalten Sie auch in größeren Stückzahlen kostenlos bei: Werkstätte e.V., Im Goldacker 16, D-88630 Pfullendorf, Fon 07552-2000-0, Fax 07552-2000-27, Internet www.ja-zum-wasser.de



Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!** Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.

Spendenkonto:
Sparkasse Bamberg,
Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

Jagdgenossenschaft Kolmsdorf-Feigendorf

Die Jagdgenossenschaft lädt hiermit ihre Mitglieder zur Jahresversammlung mit Jagdessen am 23. April 2004 um 20.00 Uhr in das Gasthaus Schmitt in Kolmsdorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Grußwort des Jagdpächters
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdpachtes
6. Wünsche und Anträge
7. Jagdessen

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, der selben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Feigendorf, 20.03.2004

W. Meyer, Jagdvorstand

Schulnachrichten

Der „Förderverein der Staatlichen Realschule Hirschaid e.V.“ lädt alle ehemaligen Schülerinnen, Schüler und Lehrer zu einem Ehemaligentreffen

am Freitag, 7. Mai 2004, ab 18.00 Uhr ein

Mit diesem Treffen, das in den Räumen der Staatlichen Realschule Hirschaid stattfindet, möchte sich nicht nur der im Jahre 2003 gegründete Förderverein vorstellen, sondern auch ehemaligen Schülern und Lehrkräften die Möglichkeit geben, sich wieder zu sehen und Erinnerungen auszutauschen.

Am darauffolgenden Tag besteht die Möglichkeit, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr beim „Tag der offenen Tür“ die Vielfalt des heutigen, modernen Schulalltages zu erleben.

Um das Ehemaligentreffen entsprechend planen zu können, wird um **Anmeldung** gebeten bis **spätestens 20. April 2004** (Sekretariat, Tel. 09543-6308, Fax 09543-40324, e-mail bauer@rs-hirschaid.de).

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Anmeldungen zur Kreismusikschule für das Schuljahr 2004/2005

Jetzt besteht wieder die Möglichkeit, sich über den Unterricht an der Kreismusikschule Bamberg zu informieren bzw. sich hierfür anzumelden.

Derzeit liegen die neuen **Anmeldevordrucke** zum Unterricht an der Kreismusikschule Bamberg in den **Kindergärten**, den **Gemeindeverwaltungen** und den Filialen der **Sparkasse Bamberg** aus. Auch unter www.kreismusikschule-bamberg.de steht die Anmeldung zum Herunterladen bereit.

Für Neueinsteiger (ab 4 Jahren) empfehlen wir die Anmeldung für die Elementarfächer „Musikalische Früherziehung“, „Rhythmik“ oder „Musikalische Grundausbildung“. Diese Fächer stehen nach den für die Kreismusikschule gültigen Lehrplänen am Beginn der Ausbildung.

Schüler, die eine solche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, werden auch in Fächern mit Warteliste bevorzugt in den Instrumentalunterricht übernommen. Eine rechtzeitige Ummeldung ist hierbei erforderlich. Weitere freie Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs vergeben.

Nutzen Sie auch unseren „**Tag der offenen Tür**“, um sich direkt bei unseren qualifizierten Lehrkräften über die verschiedensten Instrumente und den Unterricht an der Kreismusikschule Bamberg zu informieren. Er findet in diesem Jahr **am Samstag, den 24. April 2004, von 15.00 bis 18.00 Uhr in Hirschaid (Realschule)** statt.

In den beiden darauffolgenden Wochen, also in der Zeit vom 26. April bis 7. Mai 2004, finden in allen Unterrichtsorten im Landkreis Klassenvorspiele statt. Auch hier haben Sie die Möglichkeit, sich gezielt über für Sie interessante Instrumente zu informieren. Die konkreten Vorspieltermine werden noch gesondert bekannt gegeben oder können der Homepage der Kreismusikschule entnommen werden.

Gerne steht Ihnen natürlich auch die Verwaltung der Kreismusikschule, Tel. 0951-85-165, für Auskünfte zur Verfügung.

An- und Ummeldeschluss zum neuen Schuljahr ist der 15. Mai 2004.

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie sie direkt an die **Kreismusikschule Bamberg, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg**.

VHS Bamberg-Land

Berlin boomt! Auch wenn das Regierungsviertel langsam der Fertigstellung entgegengeht, der Potsdamer Platz sein endgültiges Aussehen erhält und auch in der Innenstadt (Schloss, Palast der Republik) Bauarbeiten anstehen: Es ist faszinierend, was sich jährlich in Berlin ändert, wie die Architekten die Aufgaben lösen. Berlin ist eine Reise wert. Aus diesem Grunde lädt die Volkshochschule (VHS) Bamberg-Land vom **13. April bis 18. April 2004** zu einer Studienreise nach **Berlin** ein. Bei der Anreise wird ein Stopp in Wittenberg eingelegt. In Berlin selbst stehen eine Stadtrundfahrt, eine Stadterkundung am Potsdamer Platz und in Berlin-Mitte sowie der Besuch des Pergamonmuseums an. Ein Ausflug führt nach Potsdam mit Besichtigung von Schloss Sanssouci. Am Abend gibt es Gelegenheit, kulturelle Veranstaltungen in Theatern, Opernhäusern oder dem Friedrichstadtpalast zu besuchen.

Anmeldungen über die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Hollfelder, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel.: 0951-85 761. Dort gibt es auch nähere Informationen sowie den genauen Programmverlauf der Reise.

Unter dem Überbegriff „**Europäische Landschaften**“ bietet die Volkshochschule (VHS) Bamberg-Land vom **18. Mai bis 23. Mai 2004** eine Studienreise in die **Toskana** an. Die Übernachtung erfolgt in Montecatini Terme. Von dort aus werden die wichtigsten und schönsten Städte der Toskana wie Lucca, Pisa, Siena, Volterra und San Gimignano besucht. Höhepunkt der Reise wird sicher der Stadtbesuch von Florenz mit den Uffizien sein.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Hollfelder, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel.: 0951-85 761. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen sowie den genauen Programmverlauf der Reise.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Donnerstag, 1. April

19.00 Uhr Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Freitag, 2. April

16.00 Uhr Kinderkreuzweg in Stegaurach

19.00 Uhr Eucharistiefeier und Lichterprozession in Unteraurach

Samstag, 3. April

8.30 Uhr Abfahrt der Firmlinge vom Pfarrheim zum Feuerstein, Rückkehr gegen 16.15 Uhr

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Stegaurach

Sonntag, 4. April, PALMSONNTAG

10.00 Uhr Palmweihe auf dem Dorfplatz, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 6. April

19.45 Uhr Bibelgespräch zum Lukasevangelium im Pfarrheim, Referentin: Christine Heinrich

Mittwoch, 7. April

19.00 – 21.00 Uhr Beichtnacht in der Pfarrkirche mit Gastpriestern

Donnerstag, 8. April, GRÜNDONNERSTAG

19.30 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschl. Anbetung (mit dem Kirchenchor)

Freitag, 9. April, KARFREITAG

8.00 Uhr Kreuzweg durch das Aurachtal

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu, gleichzeitig

Kreuzweg für die Kinder, Treffpunkt Pfarrheim

18.30 Uhr Andacht zu den sieben Worten Jesu

Samstag, 10. April, KARSAMSTAG

20.30 Uhr Feier der Osternacht in Mühlendorf

Sonntag, 11. April, HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU

5.30 Uhr Auferstehungsfeier (mit Speisensegnung)

10.00 Uhr Festgottesdienst (gest. vom Kirchenchor)

17.00 Uhr Feierliche Vesper

Montag, 12. April, OSTERMONTAG

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Freitag, 16. April

15.00 Uhr Versöhnungsfeier der Kommunionkinder Gruppe I

20.00 Uhr Informationsabend im Pfarrheim für alle Brautpaare, die sich in diesem Jahr das Sakrament der Ehe spenden wollen. Wir gehen der Frage nach: „Warum kirchlich heiraten?“. Referent Pfarrer Andreas Eckler

Samstag, 17. April

15.00 Uhr Feierliche Taufe und Tauferneuerung der Kommunionkinder Gruppe I

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. April

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion Gruppe I

16.00 Uhr Dankandacht

Montag, 19. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern, anschließend Ausflug

Donnerstag, 22. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier und Betstunde anlässlich des Welttages der geistlichen Berufe in Höfen

Freitag, 23. April

8.30 Uhr Wanderung der Firmlinge zum Dom über Wildensorg

15.00 Uhr Feierliche Taufe und Tauferneuerung der Kommunionkinder Gruppe II

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. April

9.00 Uhr Feier der Erstkommunion in Stegaurach Gruppe II

10.30 Uhr Feier der Jubilare am Pfarrheim

16.30 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder in der Pfarrkirche

Montag, 26. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit den Kommunionkindern, anschließend Ausflug

Samstag, 1. Mai, Hl. Josef der Arbeiter

18.30 Uhr Vorabendmesse mit dem Kirchenchor

Am Sonntag, 2. Mai, feiern wir in Stegaurach die Jubelkommunion. Um 9.30 Uhr treffen sich die Jubilare am Pfarrheim und werden festlich zur Kirche geleitet. 13.00 Uhr Dankandacht.

Am Freitag, 25. Juni, um 9.00 Uhr, Firmung in Stegaurach durch H.H. Regionaldekan Dr. Gerhard Förtsch.

Für die Studienfahrt nach Görlitz am Samstag, 8. Mai, 5.30 Uhr Abfahrt an der Pfarrkirche. Bitte umgehend im Pfarrbüro anmelden, Tel. 29285.

Voraussichtlich findet am 19./20. Juli 2004 eine Pilgerfahrt nach Altötting und zur Gartenschau Burghausen statt. Nähere Information im Pfarrbüro.

Termine für die Senioren

Mittwoch, 14.04., 14.00 Uhr, bunter Osternachmittag der Senioren in Mühlendorf, Gasthaus Dorn, Referent: Pfarrer Andreas Eckler.

Donnerstag, 15.04., 14.00 Uhr, Senioren-Nachmittag in Höfen:

„Osterbräuche in Franken“, Referent Pfarrer Andreas Eckler (Gasthaus Melber).

Dienstag, 20.04., 14.00 Uhr, Senioren-Nachmittag im Pfarrheim Stegaurach, Diavortrag: „Israel: Auf den Spuren Jesu im Hl. Land“, Referent OStD Othmar Koutek.

Wenn ich einen grünen Zweig im Herzen trage, wird sich ein Singvogel darauf niederlassen. (aus China)

Freude über die Auferstehung Jesu wünscht

Andreas Eckler Christine Heinrich
Pfarrer Pastoralreferentin

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

04.04.04 Palmsonntag

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

09.04.04 Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

12.04.04 Ostermontag

18.00 Uhr Gottesdienst (Dekan Sperl)

25.04.04 Miseikordias Domini

11.30 Uhr Konfirmation (Pfr. Wagner-Friedrich)

02.05.04 Jubilate

18.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin v. Ruepprecht)

Alle Gottesdienste finden statt in der Kath. Pfarrkirche Stegaurach. Zeitgleich sind Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten an der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (vor dem Klinikum), Tel./Fax: 0951-59074.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienste (entfallen in den Ferien).

Passionsandachten

Freitag, 2. April, 19.00 Uhr in Walsdorf und 19.45 Uhr in Kolmsdorf mit Abendmahl

Konfirmation

Samstag, 3. April, 15.00 Uhr Konfirmanden-Berichte und Abendmahl für die Angehörigen der Konfirmanden

Sonntag, 4. April, 9.30 Uhr Konfirmation mit Einsegnung und Abendmahl der Konfirmanden

Jubelkonfirmation

Sonntag, 2. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Karwoche und Ostern

Gründonnerstag, 08.04., 19.00 Uhr Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 09.04., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

15.00 Uhr Andacht

Ostersonntag, 11.04., 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 12.04., 9.30 Uhr Festgottesdienst

Tauftage

Ostermontag, 12. April – Samstag, 1. Mai – Pfingstsonntag, 30. Mai
Sonntag, 4. Juli

Gottesdienste im Altenheim

Mittwoch, 21. April, 11.00 Uhr

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Montag, 5. April, 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus.

Dienstag, 13. April, 14.00 Uhr Seniorenkreis mit Lichtbildervortrag „Tulpen aus Amsterdam“ im Gemeindehaus.

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“ und Teenie-Kreis „Die Power-Girls“
Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Gemeindebrief

Ab Mai 2004 möchten wir den Gemeindebrief nicht mehr von Konfirmanden verteilen lassen. Deshalb suchen wir Gemeindeglieder, die einmal im Vierteljahr ca. 50 Gemeindebriefe bei einem „Spaziergang“ verteilen. Könnten Sie sich das vorstellen? Melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kindergarten Arche Noah

In unserem Kindergarten Arche Noah sind noch einige Krippenplätze (für Kinder ab 2 Jahren) frei. Sollten Sie Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleiterin, Frau Ristau, Telefon: 095 49-84 05.

Bücherei

Öffnungszeiten

Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Bücherei ist zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 01 75-4 53 45 17.

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagssorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig. Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

Urlaub

Pfr. Stefan hat Urlaub vom 13. bis 16. April. Die Vertretung hat Pfr. Bruha aus Trabelsdorf.

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Mit dem Spruch für April wünsche ich Ihnen Gottes Segen: Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt. 1. Petr. 3,9
Pfr. Wolfgang Stefan

Kirchengemeinde Trabelsdorf, April 2004

Gottesdienste in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr, Abendmahls-gottesdienst findet am 4. April 2004 statt.

Freitag, 2. April 2004:

15.00 Uhr Gottesdienst im Marienheim

Gottesdienste anlässlich der Konfirmation:

Samstag, 3. April 2004: 16.00 Uhr Konfirmandenbeichte

Sonntag, 4. April 2004: 9.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl.

Passionsandachten:

Donnerstag, 1. April 2004 um 19.00 Uhr in der Michaelskirche und

Gründonnerstag, 8. April 2004 um 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (vorige Anmeldung in der Sakristei).

Karfreitag, 9. April 2004 um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (vorige Anmeldung in der Sakristei).

Ostergottesdienste:

Ostersonntag, 11. April 2004:

5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl in der Michaelskirche mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeinderaum.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Michaelskirche.

Ostersonntag, 12. April 2004:

9.30 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche

Kindergottesdienst: Ostersonntag, 11. April 2004 (ab 9.15 Uhr) im Gemeinderaum

Krabbelgottesdienst: Samstag, 24. April 2004 um 17.00 Uhr in der Michaelskirche

SeniorInnennachmittag: Dieser findet statt am Freitag, den **30. April 2004.**

Voranzeige:

Jubelkonfirmation: Sonntag, 2. Mai 2004

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde:

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus*

Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“

Kinder- und Jugendtreffs:

Krabbelgruppe: Donnerstag, 10.00 Uhr, Gemeinderaum*

Kinnerhaufm: Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeinderaum*

Senioren/Senioreninnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Übungsstunden für Seniorentanz:

2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorenachmittag:

letzter Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

Bücherei:

Kinder- und Jugendbücherei: Donnerstag, 16.00 Uhr – 16.30 Uhr, Gemeinderaum*

(* entfällt in den Ferien)

SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leipold, Tel. 0951-955110 oder 0179-8838357.

Monatspruch April: Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt. (1. Petr. 3,9)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Pfarrei Lisberg, Monat April 2004

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT APRIL

In der Fastenzeit:

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in Lisberg

6. April Dienstag, 15.00 Uhr
Kinderkreuzweg mit dem Kindergarten

25. April Sonntag,
WEISSER SONNTAG in Walsdorf
9.30 Uhr Feier der Erstkommunion

VERANSTALTUNGEN IM MONAT APRIL

In St. Petrus, Walsdorf

15. April Donnerstag, 19.30 Uhr Treffen der KAB mit Diözesansekretär Peter Ott mit dem Thema: „Die Zeit läuft mir davon“.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
20. des Vormonats, 12.00 Uhr



Kommunale Jugendarbeit



„Die Konferenz der Tiere“

Theaterabo und freier Verkauf

Inhalt

Um die Kinder geht es auf der Konferenz der Tiere. Einberufen hat diese seltsame Konferenz im Hochhaus der Tiere der Elefant Oskar. Denn er und seine Freunde, die Giraffe Leopold, der Löwe Alois, die Maus Max und die vielen anderen Tiere aus allen Erdteilen sind der Meinung, dass die Menschen viel zu viel an Kriege, Streits und Revolutionen denken und zu wenig an die Kinder.

„Das muss anders werden!“

Mit klugen Tricks und vereinten Kräften erreichen die Tiere ihr Ziel: Auf der 87. Abrüstungs- und Friedenskonferenz der Menschen zwingen sie den Vorsitzenden General Zornmüller und die Staatsoberhäupter und Ministerpräsidenten, einen ewigen Friedensvertrag zu unterschreiben.

Für Kinder ab 7 Jahren geeignet

Wann: Sa., 03.04.2004

Von: 15.00 – 16.00 Uhr

Wo: Im Bürgersaal in Stegaurach

neu-neu-neu Offener Treff

Für 12 bis 16jährige

LUST AUF ...

- ✓ Billard
 - ✓ Kicker
 - ✓ Dart
 - ✓ Freunde treffen
 - ✓ Ausspannen
 - ✓ Musik hören
 - ✓ Spiele
- und vieles mehr

dann kommt einfach mal vorbei!

In den Jugendtreff im ehemaligen Forsthaus (Wildensorger Straße 22)

Jeden Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Weiterhin bleibt die Öffnungszeiten mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr bestehen.

Telefon

JAM – Gemeindliche
Jugendarbeiterin

Renate Müller (Infos)

09 51 / 9 92 22-62
01 71 - 7 30 79 68

Vereinstermine Stegaurach

Freiwillige Feuerwehr Stegaurach

03.04.2004 Übung der Aktiven, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

04.04.2004 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus

25.04.2004 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Senioren Stegaurach

04.04.2004 ab 14.00 Uhr

Kaffeekränzchen in Mühlendorf „Alte Mühle“.

„Einheit“ Mühlendorf

Jahresausflug 2004 vom **18. – 20. Juni**

Wien – Wachau – Wien

Interessierte Mitglieder und Freunde des Vereins Einheit erhalten nähere Information beim 2. Vorstand Michael Heilmann.

„SC Zur Linde“ Mühlendorf

Samstag, 03.04.2004,

17.00 Uhr: Fußballspiel: SC Mühlendorf – Stt. Hallstadt

Samstag, 24.04.2004,

17.00 Uhr: Fußballspiel: SC Mühlendorf – Stt. Drosendorf

Samstag, 01.05.2004:

Abmarsch 9.00 Uhr: Maiwanderung nach Abtsdorf.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

03./04.04. Grub am Forst, 03./04.04. Langenzenn/WF Zirndorf, 9./10.04. Funkendorf, 11./12.04. Höchststadt, 11./12.04. Kösching, 17./18.04. Forchheim, 18.04. Untersiemau, 24./25.04. Stegaurach, 30.04./01.05. Maroldsweisach.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ beim dem jeweiligen Veranstalter.

Jahreshauptversammlung:

Freitag, 2. April um 19.00 Uhr, Landgasthof Windfelder am See. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Am Wochenende 24./25. April 2004 veranstalten die Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach ihre 20. IVV-Volkswandertage in Stegaurach.

Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Start und Ziel ist der Bürgersaal in Stegaurach. Gestartet werden kann am Samstag von 7.00 – 13.00 Uhr, Zielschluss 17.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 – 12.00 Uhr, Zielschluss 16.00 Uhr. Angeboten werden drei Strecken über ca. 5, 10 und 20 km. Die Startgebühr beträgt 1,50 € nur für den IVV-Stempel, 3,80 € für die Auszeichnung bei Voranmeldung oder 5,30 € bei Nachmeldung. Als Auszeichnung gibt es heuer einen Biertruck mit Motiv der Brauerei Windfelder. Auskunft, Voranmeldung und Startkartenvorverkauf:

Adam Butterhof, Kreuzstraße 5, 96199 Zapfendorf, Tel. 09547-1239

Heinrich Wicht, Waizendorfer Straße 9, 96135 Stegaurach, Tel. 0951-290623

Georg Göller, Amselweg 13, 96135 Stegaurach, Tel. 0951-290267.

Junge Union Stegaurach

12.04.2004 (Ostermontag): Ostereiersuche im Birkacher Wald. Anmeldung bis zum 05.04.2004 bei Kathrin Hauer (Tel. 0951-29434) oder Daniel Palasti (Tel. 0951-2968181)

14.04.2004, 19.30 Uhr: Stammtisch im Gasthaus Giehl in Waizendorf mit Rückblick auf die Kreisverbandsversammlung mit Neuwahlen

Voraussichtlich

23.04.2004: Kreisausschusssitzung der JU Bamberg-Land

25.04.2004, 10.00 Uhr: Weißwurstfrühschoppen der JU Hallstadt mit Diskussion zur „G8“ u.a. mit MdL Heinrich Rudrof

Vorschau:

1. und 2. Mai 2004: JU-Landesversammlung in der Konzert- und Kongresshalle Bamberg

Infos zu allen Aktivitäten bei Kathrin Hauer, ☎ 0951-29434

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 15.04.2004. Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach, Kirche. Zusteigemöglichkeiten wie immer. Ziel: Osterbrunnenfahrt.

SpVgg Stegaurach

Bezirksoberliga – Spiele der 1. Mannschaft

Samstag, 03.04.2004, 15.00 Uhr
SpVgg Stegaurach – ATS Kulmbach

Mittwoch, 07.04.2004, 18.00 Uhr
FC Strullendorf – SpVgg Stegaurach

Samstag, 17.04.2004, 15.00 Uhr
SpVgg Stegaurach – SpVgg Bayreuth 2

Samstag, 24.04.2004, 16.00 Uhr
SV Steinwiesen – SpVgg Stegaurach

Freitag, 30.04.2004, 18.30 Uhr
SpVgg Stegaurach – ASV Gaustadt

Spiele der 2. Mannschaft

Sonntag, 04.04.2004, 15.00 Uhr
DJK Stappenbach – SpVgg Stegaurach II

Samstag, 10.04.2004, 16.00 Uhr
SpVgg Stegaurach II – DJK Ampferbach

Sonntag, 18.04.2004, 15.00 Uhr
TSV Burghaslach – SpVgg Stegaurach II

Für die aktiven Mitglieder der Fußball- und Gymnastikabteilung: In der außerordentlichen Jahresversammlung der SpVgg Stegaurach am 31.01.2004 wurde für diese Abteilung ein zusätzlicher Jahresabteilungsbeitrag für Aktive ab 2004 beschlossen: Es gilt folgender Beitrag:

Erwachsene (Aktiv) 15,- €
Jugendliche (Aktiv) 10,- €
Kinder (Aktiv) 6,- €

Es muss nur ein Abteilungsbeitrag pro Aktivem gezahlt werden, davon jedoch der höchste Betrag.

Ganz Deutschland bewegt sich, Stegaurach auch!

Deshalb bietet die Gymnastikabteilung der Spielvereinigung Stegaurach mit ihren vom Bayerischen Landes-Sportbund geprüften Übungsleiterinnen unterschiedliche **Gymnastikkurse für Problemzonen** sowie **Schi- und Konditionsgymnastik** an. Für den sanften Einstieg versuchen Sie es einmal mit **Walking**. Informationen erhalten Sie von Frau Margot Scheer unter der **Telefonnummer 29 70 110**.

KC 68 Stegaurach

Termine im April

Fr	02.04.2004	20.00 Uhr	SKK Strullendorf Stegaurach 1 B4
Fr	02.04.2004	20.00 Uhr	Stegaurach Damen TSV Burgebrach B4
Fr	16.04.2004	20.00 Uhr	Beginn der Pokalmeisterschaft 1. Durchgang Herren

CSU Stegaurach

Jahreshauptversammlung, am 7. April, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Krug.

Gesangverein Sängerkunst Mühlendorf

Am Samstag, den 1. Mai 2004 Familienwanderung nach Kolmsdorf. Treff: 9.15 Uhr am Vereinslokal.

Bayern-Stammtisch

Der Bayern-Stammtisch Mühlendorf stellt am Freitag, den 30.04.2004, um 18.00 Uhr den „Bundesliga-Maibaum“ auf.

Für Essen, Getränke und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt! Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung. Der Bayern-Stammtisch

Ortskulturring Mühlendorf-Kreuzschuh

Am Samstag, den 3. April 2004 um 19.00 Uhr Gemeinschaftsabend im Gasthof „Zur Linde“, Mühlendorf.

Am Donnerstag, den 15.04.2004 um 20.00 Uhr Sitzung der Vereinsvorstände im Gemeinschaftshaus.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mühlendorf und Umgebung

16.05.2004 von 8.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr in Mühlendorf: Familienausflug nach Ebermannstadt. Fahrt mit der historischen Dampfisenbahn nach Behringersmühle. Mittagessen und Weiterfahrt zum Grundsee bei Pottenstein. Abendessen im Biergarten bei Leesten.

Fahrtpreis (inkl. Bus- und Bahnfahrt): Erwachsene 10,- €, Kinder ab 6 Jahren 5,- €, Kinder unter 6 Jahren sind frei. Anmeldungen bis **16.04.2004** an den 1. Vorstand Walter Müller, Tel. 296960.

KAB Stegaurach

Mittwoch, den **21.04.2004**, 19.45 Uhr im Pfarrheim: Rückblick 40 Jahre KAB Stegaurach mit Austausch der Bilder vom Festabend. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Mittwoch, 07.04.2004 Monatsversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus Hümmer.

Vorschau:

Samstag, 01.05.2005 Maiausflug: Fahrradtour oder Wanderung, Treffpunkt um 10.00 Uhr bei Fa. Müller in Debring. Genaueres bei der Monatsversammlung im April.

SV Waizendorf 1969 e.V.

So., 04.04.2004	15.00 Uhr	TSV Burgwindheim - SV Waizendorf
Sa., 10.04.2004	16.00 Uhr	SV Waizendorf - DJK SV Sambach
So., 18.04.2004	15.00 Uhr	ASV Herrnsdorf - SV Waizendorf
So., 25.04.2004	15.00 Uhr	SV Waizendorf - FC Erlach

FFW Debring e.V.

10.04.2004	20.00 Uhr	Vereinsstammtisch
10.04.2004	19.30 Uhr	Übung (Aktive)

Vereinstermine Walsdorf

Sportverein Walsdorf 1950 e.V.

Fußball:

Sonntag, 4. April 2004

15.00 Uhr SV Reundorf - SV Walsdorf

Samstag, 10. April 2004

16.00 Uhr SV Walsdorf - TSV Burgwindheim

Sonntag, 18. April 2004

15.00 Uhr SV Sambach - SV Walsdorf

Sonntag, 25. April 2004

15.00 Uhr SV Walsdorf - ASV Herrnsdorf/Schl.

Anstoß der Reserve um 13.15 Uhr

Zum **PIZZA-ESSEN** lädt der Sportverein Walsdorf am 2. April ab 18.00 Uhr ins Sportheim ein.

Am Karfreitag, 9. April, findet unser alljährliches Fischessen statt. Voranmeldung für Karpfen blau und gebacken und Forelle Müllerin bis 4. April im Sportheim, Tel. 09549-1885.

Am Ostersonntag, 11. April, findet in der Schulturnhalle Walsdorf ein Schafkopfrennen (kurzes Blatt) statt. Startgeld 10,- €. 1. Preis Gutschein über 750,- €, 2. Preis Gutschein über 400,- €, 3. Preis Gutschein über 200,- € und weitere hochwertige Preise. Beginn 14.00 Uhr. Auf Ihr Kommen freut sich der SVW.

Seniorenkreis Walsdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am Dienstag, 13. April. Herr Köhler unterhält Sie mit einem Diavortrag zum Thema: Tulpen aus Amsterdam. Beginn 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Obst- und Gartenbauverein Walsdorf

Vogelstimmenwanderung

Sonntag, den 25. April 2004, 7.00 Uhr, Treffpunkt: Gaststätte Weißes Lamm in Walsdorf. Führung durch Konrad Behringer, LBV Bamberg.

Ehrungsabend

für langjährige Mitglieder am Freitag, den 30. April 2004, 19.30 Uhr, Gaststätte Weißes Lamm, Walsdorf.

Unterhaltungsmusik durch das fränkische Volksmusikduo „Knopf-Saiten-Bemberer“. Gäste sind uns jederzeit willkommen!

4-Tages-Ausflug an den Bodensee

**Donnerstag – Sonntag
vom 10. – 13. Juni 2004**

Burg Hohenzollern, Hotel Lamm in Singen, Pfahlbaudorf Uhdingen, Blumeninsel Mainau, Schifffahrt auf dem Bodensee, Meersburg, Weltkulturerbe Reichenau, Rheinfall bei Schaffhausen, Augsburg.

Kosten: 250,- € pro Person für Bus, Unterbringung im DZ, Halbpension und Führungen etc. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei: P. Zwirner, Erlau, Tel. 09549-1459.

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf

Am Mittwoch, 14.04.2004 um 14.00 Uhr findet unser nächster Seniorennachmittag in der „Alten Schule“ in Kolmsdorf statt. Es werden einige Dias aus alten Zeiten vorgeführt. Hierzu sind auch Gäste willkommen.

Anfang Juni unternimmt der Seniorenverein einen Ausflug in Richtung Veitshöchheim. Auch hierzu sind Gäste willkommen.